



Oberschule Hämelerwald
Riedweg 2
31275 Lehrte-Hämelerwald

**Nutzungsbedingungen
und datenschutzrechtliche Informationen
für das pädagogische Netzwerk „IServ“
und die
Groupware und kollaborative Cloud-Arbeitsplattform
„Google Workspace for Education“**

Version 3.2 vom 21.04.2021

Inhalt

Prolog	2
1. Einleitung	2
2. Geltungsbereich	2
3. Laufzeit	3
4. Umfang	3
5. Datenschutz und Datensicherheit	3
6. Verantwortungsvolles und sicheres Handeln	4
7. Unzulässige Inhalte und Handlungen	8
8. Zuwiderhandlungen	8
9. Datenschutzrechtliche Informationen	8
10. Löschfristen	12
11. Weitere Betroffenenrechte	13



Prolog

Bei der Anmeldung in einer Schule, aber auch im Schulalltag fallen Daten an. Informationen wie Namen, Adressen, aber auch Schulnoten gehören zur Klasse der sogenannten personenbezogenen Daten. Diese unterliegen einem besonderen Schutz und dürfen auch in der Schule nur gemäß Datenschutz verwendet werden.

Darüber hinaus werden auch bei uns an der Schule bereits viele digitale Angebote im Unterricht genutzt, die dazu führen, dass Daten sowohl zentral als auch dezentral gespeichert und verarbeitet werden.

Das ist möglich, weil die europäische Datenschutzgrundverordnung besagt, dass eine Schule diejenigen Daten, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben notwendig sind, erheben darf. Allerdings müssen bei der Verwendung digitaler Hilfsmittel stets Maßnahmen der Datensicherheit ergriffen werden. Um den Datenschutz für die Schüler sicherzustellen, müssen also die Zugriffsrechte und -möglichkeiten so gestaltet sein, dass Unbefugte nicht an die Informationen kommen können.

Diese „Nutzungsbedingungen und datenschutzrechtliche Informationen“ sollen erläutern, an welchen Stellen personenbezogene Daten generiert, verarbeitet und gespeichert werden, welche Mechanismen für deren Schutz sorgen und was im Allgemeinen & Speziellen im Umgang mit personenbezogenen Daten von den Benutzerinnen und Benutzern zu beachten ist.

1. Einleitung

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhalten die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden als „SuS“ bezeichnet) einen Zugang zu unserem pädagogischen Server „IServ“ und zu unserer Groupware und kollaborativen Cloud-Arbeitsplattform „Google Workspace for Education“ (im Folgenden als „Workspace“ bezeichnet). Die Zugänge zu „IServ“ und zur „Workspace“ stellen wir den Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts **zur schulischen Nutzung** zur Verfügung. Diese Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Netzwerkressourcen, „IServ“, der „Workspace“ sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus.

Die folgende Nutzungsvereinbarung informiert über die Datenverarbeitung im Bereich Schule und steckt den Rahmen für eine verantwortungsvolle Nutzung.

2. Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, sonstiges (pädagogisches) Personal sowie Eltern, die als Elternvertreter gewählt werden. Nachfolgend werden diese Personen „User“ genannt, welche die „Workspace“ zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.



3. Laufzeit

Den Usern wird innerhalb ihrer Dienst- bzw. Schulzeit ein Userkonto zur Verfügung gestellt. Nach Verlassen der Schule wird das Userkonto deaktiviert und gelöscht. Ebenso entfernt werden alle Daten, dieser User, sowie Kalender- und Kontaktdaten. Die Daten können im Vorfeld der Löschung übertragen werden.

4. Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die User kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

Zugang zur »Google Workspace for Education« (im Folgenden vereinfacht als Workspace ausgedrückt) mit:

- einer schulischen E-Mail-Adresse (i.d.R. vorname.nachname@obs-hw.de),
- Online Speicherplatz,
- Google Workspace Apps: Aufgaben, Classroom, Docs, Tabellen, Präsentationen, Drive, Gmail, Chats/Hangouts, Meet, Sites, Tasks, Jamboard, Kalender, Notizen.

5. Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die durch das Arbeiten mit der digitalen Arbeitsplattform für den Präsenz- und digitalen Fernunterricht verarbeitet werden.

Mit Google wurde zur Nutzung einer „**Google Workspace für Education Plus**“ (im Folgenden vereinfacht als **Workspace Plus** ausgedrückt) ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Usern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Unsere Auswahl der Workspace als schulische Arbeitsplattform gründet auch auf der Tatsache, dass dieser Dienst das **C5 Testat** des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in einer Prüfung durch eine unabhängige Institution erhalten hat (www.bsi-bund.de). Außerdem handelt es sich bei der Workspace um eine speziell für den Bildungsbereich und die dort erforderlichen datenschutzrechtlichen Belange ausgerichtete Version der sonst für jeden User mit einem GMail Konto frei zugänglichen Google-Apps.

Zur Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung der User unserer Schule verpflichtet sich Google, die personenbezogenen Daten von Usern innerhalb der Workspace (Kerndienste) nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direct Marketing zu nutzen. Innerhalb der Workspace erfolgt deshalb kein Tracking und wird keine Werbung eingeblendet. In Diensten



Googles außerhalb der Workspace (z.B. YouTube) kann Werbung erscheinen, die jedoch nicht personalisiert ist. Soweit von Google Nutzungsdaten in der Workspace und weiteren Diensten erhoben werden, dienen diese ausschließlich zur "Bereitstellung der Kerndienste bzw. zur Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung sowie für den Schutz dieser Dienste und zur Entwicklung neuer Dienste." Diese Zusagen von Google gelten nur, wenn ein schulischer User mit seinem von der Schule bereitgestellten Google Konto auf die genannten Dienste zugreift (support.google.com).

Wir forcieren eine kontrollierte Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Workspace, um das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen.

Dieses ist jedoch nur möglich, wenn die User selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren. Deshalb ist es das Ziel unserer Schule, Schülerinnen und Schüler (SuS) im Bereich des Datenschutzes weiterzubilden, so dass sie sich ihrer Verantwortung im Umgang mit personenbezogenen Daten bewusst werden und lernen, Gefahren in diesem Bereich für sich und andere einschätzen zu können.

An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in der Workspace. Es gilt jedoch auch für das pädagogische Netzwerk der Schule.

6. Verantwortungsvolles und sicheres Handeln

Jeder User hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und der Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sowie das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden. Wer das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung gefährdet oder missachtet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Passwörter...

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind.
- müssen aus mindestens 10 Zeichen bestehen und mindestens eine Zahl, einen Großbuchstaben und ein Sonderzeichen enthalten.
- sollen zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.
- dürfen für mehrere Dienste (z.B. Workspace und Messenger) nicht identisch sein.



Zugangsdaten

- Der User ist verpflichtet, seine eigenen Zugangsdaten geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der User verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der User in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Userkonto zu verschaffen. Der User ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder einer Arbeitssitzung meldet sich der User ab (sogenanntes "ausloggen") oder sperrt sein Gerät.

Personenbezogene Daten

- Für die Nutzung von personenbezogenen Daten wie biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der User selbst abgebildet ist und ähnliches gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

IServ

- Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können eigene Daten genutzt und im Userverzeichnis gespeichert werden, solange dieses sparsam erfolgt und ausschließlich zu Zwecken des Unterrichts ist. Der Speicherplatz auf dem Schulserver ist im Gegensatz zu Workspace begrenzt.

Workspace

- Zum Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sollten diese in der Workspace weder unkontrolliert verarbeitet noch gespeichert werden.
- Bei der Nutzung der Workspace von privaten Geräten aus, ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation von privaten Inhalten mit Google Drive stattfindet.
- Es ist nicht zulässig, personenbezogene Daten von anderen Usern, welche über die zur Nutzung von Workspace erforderlichen Daten hinausgehen (z.B. Username), ohne deren Einwilligung dort zu verarbeiten oder zu speichern.

E-Mail (zugehöriger Service: GMail)

- Ein Bestandteil der Workspace ist auch eine schulische E-Mail-Adresse, die gleichzeitig der Username (ID) des gesamten Workspace Kontos und somit auch Teil der Zugangsdaten ist.
- Die Nutzung des schulischen E-Mail-Kontos ist nur für schulische Zwecke zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.



- Der Datenverkehr innerhalb der schulischen Workspace ist voll verschlüsselt.
- Wie bei den anderen Komponenten der Workspace ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Zum Schutz der SuS vor Spam-Mails, Phishing-Attacken und Schadcode können SuS nur mit ausgewählten Mail-Servern kommunizieren und von solchen E-Mails empfangen.

Kalender (zugehöriger Service: Google Kalender)

- Ein Teilen von privaten nicht schulischen Terminen aus dem Kalender der Workspace, das personenbezogene Daten weitergibt, ist nicht zulässig. Dazu gehört z.B. die Weitergabe von Geburtstagen von anderen Usern der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, dass schulische Workspace-Konto mit anderen privaten Konten von Google oder anderen Anbietern zu koppeln.
- Eine Nutzung des schulischen Workspace Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es handelt um einen von der Schule zugelassenen Dienst.

Organisationseinheiten/Rollen

- Innerhalb des pädagogischen Netzes wie auch in der Workspace weisen Organisationseinheiten den Usern eine oder mehrere Rollen zu.
- Entsprechend dieser Rollen sind auch Zugriffsrechte auf personenbezogenen Daten von anderen Usern geregelt.
- Dabei gilt der Grundsatz, dass ein User nur die Leserechte erhält, welche zur Ausübung seiner bzw. ihrer Aufgabe erforderlich sind.

Nutzung schulischer Endgeräte

Schulische Hardware wird äußerst pfleglich behandelt, der Arbeitsplatz wird ordentlich und ordnungsgemäß hinterlassen. Missstände und Schäden werden unverzüglich einer Lehrkraft gemeldet.

Für Schüler ist an schulischen Endgeräten nicht zulässig:

- die Veränderung von Systemeinstellungen,
- die Installation oder Deinstallation von Software,
- Eingriffe in die Hardware innerhalb oder am Gerät,
- der Anschluss von Fremdgeräten und externen Datenspeichern, außer dieser erfolgt auf vorherige Weisung einer Lehrkraft.



Im Userkonto von IServ können persönliche Einstellungen vorgenommen werden, soweit sie z.B. Desktophintergründe, Anordnung von Programmverknüpfungen und Ähnliches betreffen. Importordner, Exportordner und ggf. Arbeitsgruppenordner dienen nur dem temporären Datenaustausch und können ohne Ankündigung gelöscht werden.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule wie auch bei der Nutzung der Workspace sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts im pädagogischen Netz oder in der Workspace zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von Creative Commons und GNU lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von dieser angegebenen Form umzusetzen.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen Creative Commons Lizenzen (wb-web.de: [CC-Lizenzen im Überblick](#)) zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über das pädagogische Netz oder der Workspace zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist nur innerhalb der schulischen Plattformen zulässig im Rahmen von **§ 60a Unterricht und Lehre** (www.gesetze-im-internet.de). Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.
- Stoßen User im pädagogischen Netz oder in der Workspace auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschriebenen Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer Lehrkraft anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche User eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in der Workspace unberührt.



7. Unzulässige Inhalte und Handlungen

User sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und der Workspace geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und die Workspace zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu im Besonderen: Das [»Das Jugendschutzgesetz« \(JuSchG\)](#) und den [»Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien« \(Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV\)](#).
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- Die E-Mail-Funktion der Workspace darf nicht für die Versendung von Massennachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

8. Zuwiderhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung der Oberschule Hämelerwald das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb des pädagogischen Netzes und der Workspace zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen gegenüber Lehrkräften bzw. Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülern vor.

9. Datenschutzrechtliche Informationen

Hier finden Sie die datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 DSGVO.

Zur Nutzung der Workspace an der Oberschule Hämelerwald ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/Euch im Folgenden informieren.

Datenverarbeitende Stelle:

Kontakt Daten Schule:

Oberschule Hämelerwald

Riedweg 2

31275 Lehrte-Hämelerwald

Schulleitung: Katrin Telschow-Don

Telefon: 05175/954878

E-Mail: oberschule@lehrte.de



Schulischer Datenschutzbeauftragter:

Christian Scholz

Oberschule Hämelerwald

Riedweg 2

31275 Lehrte-Hämelerwald

Telefon: 05175/954878

E-Mail: sz@obs-hw.de

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Daten der User der Workspace werden erhoben, um die genannten Dienste zu verwalten und dem User zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller User zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und von Workspace erfolgt auf der Grundlage [NSchG §31](#) und von [DSGVO Art. 6](#).

Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, sonstiges und pädagogisches Personal.

Kategorien von Daten

Beschreibt, welche Daten von Usern durch die jeweilige Plattform selbst erhoben und gespeichert wird, wie sie bei der Nutzung anfallen, und welche durch die User selbst aktiv in die Plattform eingestellt oder dort erzeugt werden.

Pädagogisches Netz/IServ

- **Anmeldeinformationen** (Nutzerkennung, Passwort, Passworthinweis),
- **Nutzerinhalte** (erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen von Dateien),
- **Technische Daten** (z.B. Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP-Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste),
- **Geräte-Identifikationsdaten.**

Workspace for Education

- **Anmeldeinformationen** (Name des Users/schulische E-Mail-Adresse als Nutzerkennung, Passwort).



- **Rechte und Rollen**, Zuteilung zu Gruppen;
- **Nutzerinhalte** (von Nutzern erstellte Inhalte, übermittelte Informationen, Kommentare, Kommunikationsinformationen),
- **Nutzungsdaten** (z.B. Dateiversionsinformationen, Freigaben, Suchvorgänge),
- **Google Classroom spezifisch** (z.B. zugewiesen Aufgaben, Bearbeitungsstatus (z.B. abgegeben, Versäumnis, erneut abgegeben, zurückgezogen), vorgenommene Veränderungen an einer Datei, Beiträge an mit mehreren Usern geteilten Dateien, Kommentare bzw. Rückmeldungen der Lehrkraft),
- **Informationen, die mit der Nutzung der Google Dienste zusammenhängen**
 - **Protokollinformationen** (z.B. Informationen, wie ein Nutzer die Dienste Googles nutzt, Systemdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung anfallen (Anwendungsabstürze, Reaktionszeiten, Einstellungen, Speicherauslastung, ...), IP-Adresse des Users),
 - **eindeutige Anwendungsnummern** (z.B. Versionsnummer der Anwendung),
 - **Cookies** und ähnliche Technologien, die verwendet werden, um Daten über einen Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen, zu erfassen und zu speichern.
 - **Geräteinformationen** (z.B. Gerätemodell, Version des Betriebssystems, Gerätekennung, Informationen über das Mobilnetz des Nutzers bei Zugriff über ein Mobiltelefon),
 - **Standortinformationen** (wie sie durch verschiedene Technologien wie IP Adresse, GPS und andere Sensoren verwendet werden).

Die letzten beiden Kategorien sind vor allem bei Nutzung über ein eigenes Gerät im Rahmen von BYOD oder zu Hause von Bedeutung.

- **Google activity controls** (User haben unter Google activity controls die Möglichkeit, Einstellungen zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der Workspace for Education vorzunehmen und ihre Userinformationen zu verändern).

Kategorien von Empfängern

Pädagogisches Netz/IServ

Intern:

- **Lehrkräfte, andere User/SuS** (nur gemeinsame Dateien oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Dateien oder Freigaben),
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),



- **Schulleitung** (alle technischen und öffentlichen Daten; Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen).

Extern:

- **Dienstleister, Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung),
- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat),
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO).

Workspace

Intern:

Schulische Administratoren

- **Kontoinformationen:** pseudonymisierte Kurzbezeichnung des Users, schulische E-Mail-Adresse, Status, letzter Login, E-Mail Kontingent - betreffend alle User.
- **Weitere Kontoinformationen:** vom Nutzer ergänzte Profilinformationen, Status Sicherheitseinstellungen, Gruppenzugehörigkeiten, vom Nutzer verwaltete Gruppen, Admin Rollen und Rechte, genutzte Apps aus dem verfügbaren Pool, genutzte gemanagte Geräte, zugewiesene Management Lizenzen, Mitgliedschaft bei Teamdrives - betreffend alle User - alle Zugriffe soweit für administrative Zwecke erforderlich.

Schüler, Eltern

- Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
- Kommentare, Kommunikation, Bearbeitungen an geteilten Inhalten.

Lehrkräfte, sonstiges (pädagogisches) Personal

- Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
- Kommentare, Kommunikation,
- Aktivitäten bei gemeinsamer Arbeit an geteilten Inhalten.

Schulleitung

- alle technischen Daten und öffentlichen Userdaten,
- Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen,



- im Rahmen von Unterrichtshospitationen: Einsichtnahme in Inhalte, an welchen Schüler aktuell arbeiten oder im Zusammenhang mit der besuchten Unterrichtseinheit bereits gearbeitet haben.

Extern:

- **Google** (zur Bereitstellung der Dienste der Workspace for Education, auf Weisung der Schulleitung, entsprechend dem **Data Processing Amendment** und den **Standard Contractual Clauses** vom 18.06.2020),
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung),
- **Deutsche Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener User, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat),
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO).

10. Löschfristen

Pädagogisches Netz/Iserv

Zugangs- und Nutzungsdaten bleiben bestehen, solange der User Mitglied im pädagogischen Netz ist. Protokolldaten von Anmeldungen am pädagogischen Netz und Endgeräten sowie von Internetzugriffen aus dem pädagogischen Netz werden automatisch nach 10 Tagen gelöscht. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten sowie das Nutzerverzeichnis gelöscht. Bis dahin ist es für den User möglich, sich die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses aushändigen zu lassen. Nutzer haben darüber hinaus während ihrer Zugehörigkeit zur Schule jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte zu löschen.

Workspace

Sobald vom User erstellte Inhalte durch den User (oder einen Administrator) mit den Möglichkeiten von Workspace so gelöscht werden, dass diese auch nicht mehr über ein Rückgängigmachen der Löschung wiederherstellbar sind, versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit den gelöschten Inhalten zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen.

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung Workspace. Löscht ein Administrator ein Userkonto, so versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit dem gelöschten Konto zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. User haben bis zum Ende ihrer Schulzugehörigkeit die Möglichkeit, die Inhalte ihres Userverzeichnisses in Workspace eigenständig zu sichern.



Für Eltern besteht während der Schulzugehörigkeit ihres Kindes jederzeit die Möglichkeit, mit dessen Zugangsdaten über <https://myaccount.google.com> auf das Konto ihres Kindes zuzugreifen, um dort Inhalte zu löschen. Der Ablauf bis zur endgültigen Löschung durch Google erfolgt wie beschrieben.

11. Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über deine/Ihre personenbezogenen Daten, ferner hast du/haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht dir/Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde und dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsens zu.